

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Am **Institut für Elektrische Energieversorgung und Hochspannungstechnik** ist an der **Professur für Elektroenergieversorgung** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für zunächst 33 Monate bis max. 31.01.2024 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) mit Option auf Verlängerung zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Promotion).

Seit vielen Jahren werden am Institut für Elektrische Energieversorgung und Hochspannungstechnik zu den Themengebieten Selektivschutz in Nieder-, Hoch- und Höchstspannungsnetzen, Power Quality, Smart Grids, Induktive Wandler, Sternpunktbehandlung und Netzplanung sowohl öffentlich geförderte Projekte als auch gemeinsame Forschungsprojekte mit der Industrie und Netzbetreibern sehr erfolgreich bearbeitet.

Aufgaben: Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Schutz- und Leittechnik“ und Bearbeitung des Projektes UMZUG mit folgenden Schwerpunkten:

- Recherche zu Schutzkonzepten und Schutzkriterien in Netzen mit hohem Stromrichteranteil;
- Definition von Anforderungen an den Selektivschutz und die Regelung von Stromrichtern;
- Bewertung der Funktionalität des Gesamtsystems sowie Einschätzung der Sensitivität bei Abweichung vom definierten Anforderungen;
- Erarbeitung und Aufbau eines Schutzgeräteprototypen in Form eines „digitalen Zwillings“ sowie Übertragung des Computermodells auf eine entsprechende Hardware zur Klärung von Fehlerfällen in Netzen mit hohem Stromrichteranteil unter Berücksichtigung der gegebenen Randbedingungen;
- Test und Optimierung des Schutzgeräteprototyps in entsprechenden Labor- und Feldversuchen.

Voraussetzungen: sehr guter wiss. Hochschulabschluss der Fachrichtung Elektrotechnik (Schwerpunkt: elektrische Energietechnik) oder verwandter Disziplinen; fließend Deutsch und Englisch in Wort und Schrift; solide Kenntnisse in der elektrischen Messtechnik; Freude an der computergestützten Lösung von ingenieurtechnischen Aufgabenstellungen (MATLAB, DigSilent, Python) und der Wissensvermittlung sowie Betreuung von Studierenden. Sie sind belastbar und haben Lust auf die Zusammenarbeit in einem interdisziplinär aufgestellten jungen Team qualifizierter Wissenschaftler/innen?

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **16.02.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an **TU Dresden, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, Institut für Elektrische Energieversorgung und Hochspannungstechnik, Professur für Elektroenergieversorgung, Herrn Prof. Dr.-Ing. Peter Schegner, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an peter.schegner@tu-dresden.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.